

Anlage zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
für ein Vorhaben der Dorferneuerung und -entwicklung gemäß RELE 2014-2020 - Teil D
(Vordruck 613 001)

Stellungnahme/Erklärung der Gemeinde

Anlage zum Antrag vom: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

1. Antragsteller/in¹⁾	
Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	Ort

2. Kurzbezeichnung des Vorhabens¹⁾

3. Investitionsort¹⁾	
Identisch mit Anschrift	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja (weitere Angaben zum Investitionsort können entfallen)
Postleitzahl	Ort

4. Einwohnerzahl der Gemeinde/des Ortes
Aktuelle Einwohnerzahl der Gemeinde/des Ortes, in der/dem das Vorhaben durchgeführt werden soll (Maßgeblich ist die Einwohnerzahl des Ortes, die der letzten Meldung für das Statistische Landesamt zu Grunde liegt.)

5. Stellungnahme zum Antrag natürlicher oder juristischer Personen (private Anträge)
Die Gemeinde befürwortet das beantragte private Vorhaben. An der Umsetzung des Vorhabens besteht ein öffentliches Interesse. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (weitere Angaben zu Pkt. 5 und 6)
Kurze Begründung der Entscheidung. Ergänzende Hinweise zum Vorhaben insbesondere zum öffentlichen Interesse ggf. zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit im ländlichen Raum oder zu den Angaben des Antragstellers

¹⁾ Bitte vom Antragsteller ausfüllen. Gemeinden geben eine Eigenerklärung zum Vorhaben ab.

6. Angaben zum Vorhaben

- Das Vorhaben wird auf der Grundlage der aktuellen Dorfentwicklungsplanung umgesetzt. Die Erforderlichkeit des Vorhabens lässt sich aus der Dorfentwicklungsplanung herleiten.

Wenn zutreffend:

- Name der Gemeinde/Ort _____
- Die Dorfentwicklungsplanung ist aus dem Jahr _____
- Die Aktualität der Dorfentwicklungsplanung wurde vom Gemeinderat am _____ bestätigt. *(Gemeinderatsbeschluss bitte als Anlage beifügen, sofern noch nicht im ALFF vorliegend)*

- Das Vorhaben dient der Umsetzung des integrierten Entwicklungskonzeptes der Gemeinde *(Name)*

_____ und hier des Handlungsfeldes/Leitprojektes
(Konzept bitte als Anlage beifügen, sofern noch nicht im ALFF vorliegend und Fundstelle im Konzept benennen)

Wenn zutreffend:

- Das integrierte Entwicklungskonzept der Gemeinde konkretisiert/schreibt das integrierte ländliche Entwicklungskonzept der Region (ILEK) fort.
(Bestätigung der für die Aktualisierung der ILEK zuständigen Stelle, i.d.R. des Landkreises bitte als Anlage beifügen, sofern noch nicht im ALFF vorliegend)

- Das Vorhaben wird auf der Grundlage eines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes der Region umgesetzt:

- Lokale Entwicklungsstrategie CLLD/LEADER (LES)
- integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)
- _____

(Konzept bitte als Anlage beifügen, sofern noch nicht im ALFF vorliegend)

- Das Vorhaben ist für die Entwicklung der Region von Bedeutung oder es handelt sich um ein Modellprojekt.

- Das Vorhaben wird in einem Grund- oder Mittelzentrum umgesetzt. *(Maßgeblich ist, dass der Ort in dem das Vorhaben durchgeführt werden soll, als Grund- oder Mittelzentrum ausgewiesen ist)*

- Das Vorhaben wird im Ortskern umgesetzt.

- Das Vorhaben dient der Revitalisierung des Ortskerns.

- Es handelt sich um ein leerstehendes oder vom Leerstand bedrohtes Gebäude.

- Das Vorhaben dient dem Erhalt des ländlichen Kulturerbes.

- Das Vorhaben wird entsprechend den Vorgaben der Denkmalschutzbehörde oder der Dorfentwicklungsplanung oder ortsbildverträglich umgesetzt.

- Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Verbesserung der örtlichen Versorgung (Daseinsvorsorge) der Bevölkerung.

- Im Umkreis von 5 km gibt es kein vergleichbares Angebot.

Ergänzende Hinweise/Erläuterungen zum Vorhaben oder zur Erklärung des Antragstellers für die Projektauswahl mittels Auswahlkriterien *(z. B. zur Bedeutung des Vorhabens für die Gemeinde/Region oder zum abgestimmten Fördermitteleinsatz)*

7. Angaben zur Städtebauförderung

Die Gemeinde _____

in dem des Vorhaben umgesetzt werden soll, ist in einem Programm der Städtebauförderung aufgenommen.

nein ja Aufnahme beantragt

Wenn zutreffend:

⇒ Der Ort _____

in dem des Vorhaben umgesetzt werden soll, ist in einem Programm der Städtebauförderung aufgenommen.

nein ja Aufnahme beantragt

Wenn zutreffend:

⇒ Benennung der/des Programme/s der Städtebauförderung

Das Vorhaben wird außerhalb des städtebaulichen Programmgebietes umgesetzt.

nein ja²⁾

Die/Der Gemeinde/Ort _____

in dem des Vorhaben umgesetzt werden soll, war in einem Programm der Städtebauförderung aufgenommen, ist inzwischen aber aus dem Programm ausgeschieden.

nein ja

Für die Abgrenzung der Fördermaßnahmen und den Ausschluss einer Doppelförderung ist eine Abstimmung des ALFF mit dem Landesverwaltungsamt, Referat Städte- und Wohnungsbau-förderung erforderlich.

nein ja

Ort, Datum

Name der/s Unterzeichnenden in Druckschrift

Unterschrift und Stempel der Gemeinde

Anlagen:

²⁾ Bei einer Eigenerklärung der Gemeinde bitte über Anlagen nachweisen.